LUDWIGSBURG

Lucas Reuter
Wiebke Richert

INFORMATIONSVORLAGE

öffentlich

Federführung:
FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 124/24

Sachbearbeitung:

Datum:
22.05.2024

Betreff: Kulturprogramm "Spielzeit im Forum am Schlosspark" - Zwischenbericht Spielzeit 2023/2024 - Vorstellung Spielzeit 2024/2025

Bezug SEK: Handlungsfeld 02 (Kulturelles Leben)

Bezug:

Anlagen:
1. Kennzahlen
2. Haushalts-Abschluss 2023 / Haushalts-Plan 2024 & 2025
3. Spielzeit 24 | 25

Mitteilung:

1. Zwischenbericht Spielzeit 23 | 24 (siehe Anlage 1)

Das Forum am Schlosspark hat in der Spielzeit 23 | 24 in seinen Sparten hervorragende Künstlerinnen und Künstler, Tanz- & Ballett-Kompanien, Theater-Ensembles und Orchester in 53 Vorstellungen gezeigt. Nach aktueller Hochrechnung haben mit dem Spielzeit-Ende am 18. Mai 2024 ca. 45.500 Menschen das Programm besucht. Die prognostizierte Auslastung liegt bei 81 %. Bezogen auf die Vorstellungs-Zahl und die damit verbundene Gesamt-Platzkapazität ist es die größte Publikums-Resonanz der Forum-Spielzeit seit ihrem Bestehen.

2. Haushalts-Abschluss 2023 (siehe Anlage 2)

Der tatsächliche Zuschuss-Bedarf (für Honorare, Nebenkosten, Forum-Technikverrechnung) für die »Spielzeit im Forum am Schlosspark« im Haushaltsjahr 2023 beträgt 652.874 Euro.
Aufgrund eines unverschuldeten Vorstellungsausfalls wegen eines Staatsakts kam es zu entgangenen Einnahmen in Höhe von 25.000 Euro, die zur Berechnung eines bereinigten Zuschuss-Bedarfes berücksichtigt werden. Der bereinigte Zuschuss-Bedarf liegt bei 627.874 Euro. Der tatsächliche Zuschuss-Bedarf liegt 102.874 Euro über dem Plan-Zuschuss in Höhe von 550.000 Euro. Der bereinigte Zuschuss-Bedarf liegt 77.874

Euro über dem Plan-Zuschuss in Höhe von 550.000 Euro.
Der erhöhte Zuschuss-Bedarf (für Honorare, Nebenkosten, Forum-Technikverrechnung) erklärt sich zum einen durch Energie-Mehrkosten, die im Rahmen der Forum-Technikverrechnung, bedingt durch die Energiekrise 2022 ff. an den Eigenbetrieb TELB in Höhe von 29.450 Euro für das Jahr 2023 anfielen. Die Deckung dieser Energie-Mehrkosten erfolgte über die Deckungsreserve; verbucht wurde diese Übernahme im Teilhaushalt 41. Zudem war das Jahr 2023 – wie auch schon 2022 – wirtschaftlich besonders geprägt durch extreme Kostensteigerungen in allen Lebensbereichen. Bezogen auf den Betrieb eines Theaters hat sich dies im Rahmen der direkten Produktionskosten vor allem bei den Ausgaben für Reise, Transport und Unterkunft niedergeschlagen.

Die hohe Inflationsrate machte sich außerdem bei der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit sowie bei den Bürokosten bemerkbar und hat trotz operativer Gegenmaßnahmen während des Jahres im Ist zu Kostensteigerungen von 45% gegenüber dem Plan-Ansatz geführt. Dies betraf die Herstellungskosten für Publikationen, den Vertrieb von Tickets und Publikationen sowie Porti.

Bis auf die Energie-Mehrkosten für das Forum am Schlosspark in Höhe von 29.450 Euro, die aus der Deckungsreserve des Haushalts übernommen wurden, konnten alle entstandenen Mehrkosten/ Zuschussmehrbedarfe aus Mehreinnahmen im Jahr 2023 im Budget des Fachbereichs Kunst und Kultur (TH 41) ausgeglichen werden.

Durch den Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 konnte die Batsheva Dance Company aus Tel Aviv im November 2023 nicht nach Ludwigsburg reisen und 2 ausverkaufte Vorstellungen mussten abgesagt werden. Dankenswerterweise konnte zwar eine der beiden Vorstellungen durch Emanuel Gat Dance „gerettet" und übernommen werden.

3. Spielzeit 24 | 25 (siehe Anlagen 2, 3)

Das Forum am Schlosspark ist als drittgrößtes Theater in Baden-Württemberg eine der führenden Institutionen seiner Kategorie in Süddeutschland. In seiner Spielzeit bietet es von Oktober bis Mai ein hochkarätiges und vielfältiges Programm mit internationalen und nationalen Produktionen in den Sparten Tanz & Ballett, Konzert, Oper, Weltmusik & Jazz. Die Publikums-Resonanz ist sehr hoch und knüpft mit ca. 45.500 Besuchern in der Spielzeit 23 | 24 quasi nahtlos an die Publikums-Zahlen vor der Corona-Pandemie an bzw. übertrifft diese sogar. Das Forum am Schlosspark erwirkt mit seiner Spielzeit für Ludwigsburg eine weit über die Stadt und den Kreis hinausreichende Ausstrahlung und erzielt eine hohe Reichweite. Das Einzugsgebiet des Publikums setzt sich zu je einem Drittel zusammen aus Stadt Ludwigsburg, Region / Landkreis Ludwigsburg und überregionalem Publikum, wobei die überregionale Resonanz auch in der Spielzeit 23 | 24 ausgebaut werden konnte.

In der Spielzeit 24 | 25 sollen rund 59 Veranstaltungen gezeigt werden; wieder etwas mehr als in der Spielzeit 23 | 24. Der Spielplan 24 | 25 orientiert sich inhaltlich an höchster künstlerischer Qualität und zeitgenössischer Relevanz. Internationale Tanz- und Ballettkompanien zeigen das gesamte Spektrum verschiedenster choreografischer Stile und gegenwärtiger Entwicklungen. In der kommenden Spielzeit sind dies das Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz, die südkoreanische Eun-Me Ahn Company, Aterballetto aus Italien, Ballet Preljocaj aus Aix-en Provence, das Nederlands Dans Theater, die israelische Vertigo Dance Company, das Leipziger Ballett, und – als

Debuts in Ludwigsburg – das Ballet de l'Opéra de Tunis, das Tschechische Nationalballett, die Company Wayne McGregor aus London und die französische Compagnie XY.

Kit Armstrong, Anna Tifu, Jean-Paul Gasparian und das Orchestre Français des Jeunes, Lise de la Salle, Kian Soltani und die Junge Deutsche Philharmonie, Herbert Schuch, Jan Cayers und Le Concert Olympique, Markus Stenz und die Stuttgarter Philharmoniker, Pietari Inkinen und »seine« Deutsche Radio Philharmonie, Hans-Christoph Rademann und die Gaechinger Cantorey präsentieren als Solistinnen, Solisten, Orchester und Dirigenten außergewöhnliche Programme und packende Klangkultur in den Sinfoniekonzerten. Mit Richard Wagners »Parsifal« und Giuseppe Verdis »Requiem« – beide als Ko-Produktionen mit dem Nationaltheater Mannheim – sind danz besondere Stimmen und Sängerpersönlichkeiten in diesen großen Musiktheater-Werken zu erleben. Die Sparte Weltmusik & Jazz wird mit dem Bundesjazzorchester, dem argentinischen Ensemble Sonico, der österreichischen Musikgruppe Federspiel, The Ukulele Orchestra of Great Britain, der israelischen Sängerin und „Stimme des Friedens" Noa, der Singer-Songwriterin Fatoumata Diawara aus Mali und dem Kubaner Roberto Fonseca verkörpert. Kooperationen mit renommierten Kultur-Institutionen und Rundfunkanstalten verankern das Forum am Schlosspark regional und überregional im ganzen Land. Alle Produktionen des Spielplans 24 | 25 finden Sie in Anlage 3.

Die Vorstellungen in den Sparten Tanz & Ballett, Konzert, Oper, Weltmusik & Jazz sind durch 9 feste Abonnements strukturiert. Größtes Interesse der Abonnenten gilt wie bisher dem individuell zusammenstellbaren Wahl-Abonnement mit mindestens 6 Vorstellungen.

Zum ersten Mal wird neben dem Jugend-Abonnement und den stark ermäßigten Einzelkarten zu 8 Euro für das junge Publikum mit dem Forum-Pass ein weiteres besonderes Angebot aufgelegt, welches unser Ziel eines niedrigschwelligen Zugangs zu Kulturangeboten untermauert: Für 50 Euro pro Spielzeit berechtigt der Forum-Pass deren Inhaber (z.B. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Freiwilligendienstleistende) zum Besuch aller Vorstellungen der Spielzeit 24 | 25 im Forum am Schlosspark. Die Ausgabe der Eintrittskarten an die FORUM-PASS-Inhaber*innen erfolgt an der Abendkasse der jeweiligen Vorstellung und nach Verfügbarkeit. Der Zugang zu jeder Vorstellung wird auch bei ausverkauften Vorstellungen gewährleistet, indem ein entsprechendes Kartenkontigent vorgehalten wird. In der Kalkulation rechnen wir bei einer prognostizierten Inanspruchnahme von 5-10 Karten pro Jahr und Passinhaber*in mit einem Durchschnittspreis von 5-10 € pro Karte. Dieser Preis liegt im Mittel bei dem bisher bereits eingeführten Preis für Junge Besucher von 8,00 €.

Die Preise für Einzelkarten sind für die Spielzeit 24 | 25 leicht angehoben worden, während die jeweiligen Abonnements auf dem Preis-Niveau der vorherigen Spielzeiten erhältlich sind, um bewusst vielen Bürgerinnen und Bürgern, dem ganzen Spektrum der (Stadt-)Gesellschaft den Forum-Besuch zu ermöglichen. Aufgrund der künstlerisch hohen Qualität und zeitgenössischen Relevanz des Spielplans, einer verhältnismäßigen Preisgestaltung und der damit einhergehenden Attraktivität des Programms rechnen wir mit einer weiterhin guten Publikums-Resonanz.

Die Veröffentlichung der neuen Spielzeit und der damit beginnende exklusive Abonnement-Vorverkauf sind für den 6. Juni 2024 geplant. Der Einzelkartenkauf startet am 1. August 2024.

Unterschriften:

Lucas Reuter

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 646.000,00 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2610		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41205010				

Verteiler: DI, DII, FB 14, FB 20, TELB